

# Angebote zum gemeinsamen Musizieren mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren in heterogenen Gruppen

## Methoden-Workshop des VdM im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ am 2. und 3. Juni 2016 in Magdeburg

Veranstaltungsort: Roncalli-Haus Magdeburg, Ideengarten  
Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, 39104 Magdeburg

Donnerstag, 2. Juni	
10.30 – 11.00	Ankunft und Anmeldung
11.00 – 11.15	Begrüßung und Kurzvorstellung des Förderprogramms <i>Lydia Bönisch, Gloria Kremser, VdM, Bonn</i>
11.15 – 12.45	Kennlernrunde und methodischer Einstieg <b>Musik inklusiv, integrativ altersübergreifend – Musik braucht wenig Worte</b> Einführungsbeispiele für Großgruppen, Einsatz von Orffinstrumentarium und Körper & Stimme <i>Marlene Bucher, Musikschule des Emslandes, Meppen und Ildikó Hargittay, Musikschule Düsseldorf</i>
12.45 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 15:15	<b>Keine Angst vor großen Gruppen in Kita und Grundschule – Teil 1/2</b> „Orchesterfeeling“ von Anfang an, Rhythmikel, Lieder und Sprechverse altersgerecht gestalten <i>Marlene Bucher, Musikschule des Emslandes, Meppen</i>
15:15 – 15:45	Kaffeepause
15:45 – 16:15	Projektvorstellung aus der Förderpraxis von „Kultur macht stark“ <b>Grundschul-/Kita-Kooperationen</b>
16:15 – 18:00	„Lust auf Musik. Ganzheitliche Musikrezeption nach Batia Strauss“ - Teil 1/2 <i>Ildikó Hargittay, Musikschule Düsseldorf</i>
ab 18:00	<b>Zeit für Nachfragen, Diskussionen und individuelle Förderberatung</b> offizielles Ende des 1. Tages
Freitag, 3. Juni	
09:00 – 09:15	Begrüßung und Zusammenfassung erster Workshoptag <i>Lydia Bönisch, VdM, Bonn</i>
9:15 – 09:45	Projektvorstellung aus der Förderpraxis von „Kultur macht stark“ <b>Ferienfreizeiten für Kinder mit Migrationshintergrund</b>
9:45 – 12:30	„Lust auf Musik. Ganzheitliche Musikrezeption nach Batia Strauss“ - Teil 2/2 <i>Ildikó Hargittay, Musikschule Düsseldorf</i>
12:30-13:15	kurze Mittagspause
13:15 – 15:45	<b>Keine Angst vor großen Gruppen in Kita und Grundschule – Teil 2/2</b> <b>Wenig Töne – viel Musik, Begleitung mit Besenstil und Co, Noten lernen - aber wie?!</b> <i>Marlene Bucher, Musikschule des Emslandes, Meppen</i>
ab 15:45	<b>Offizielles Ende der Veranstaltung, Zeit für Rückfragen und individuelle Förderberatung</b> <i>Lydia Bönisch, VdM, Bonn</i>

## Zu den Referentinnen:



**ILDIKÓ HARGITTAY** hat an der Franz Liszt Musikhochschule Szeged studiert. 1987 nach Deutschland übersiedelt, arbeitet die gebürtige Ungarin seit 1992 für die Musikschule Düsseldorf. Sie ist Lehrerin für Klavier, Solfège, EMP, Schulmusik und Chorleitung und besitzt Zusatzqualifikationen im "Instrumentalspiel für Menschen mit Behinderung" und "Heilpädagogischer Rhythmik". Mit der Methode der Musikpädagogin Batia Strauss (Tel Aviv) führt Ildikó Hargittay integrative und inklusive Gruppen von bis zu 30 Kita- und Grundschulkindern an klassische Musik heran. Im Vordergrund der Methode steht das ganzheitliche Erfassen eines Musikstücks mit dem Ziel, die emotionale Aussage direkt zu erleben und vielfältig zu erfassen.



**MARLENE BUCHER** ist seit 1974 hauptamtliche Lehrkraft für MFE, MGA und Blockflöte an der Musikschule des Emslandes e.V. Gemeinsam mit Prof. Probst war sie an der Entwicklung und Erprobung des Bochumer Modells beteiligt und hat entsprechend langjährige Erfahrungen mit inklusiven Musikensembles. Als EMP-Dozentin für LehrerInnen und ErzieherInnen an Grundschulen und KiTas leitet sie zudem umfangreiche Musiktheater-Projekte. Des Weiteren arbeitet Marlene Bucher mit am niedersächsischen Musikalisierungsprojekt „Musikalische Bildung von Anfang an“ des VdM und Niedersächsischen Instituts für Frühkindliche Bildung und Entwicklung. Sie hat u.a. eine Blockflötenschule für den Bereich Klassenmusizieren und den Bereich Sonderpädagogik und Liedermappen für das elementare Musizieren in Gruppen und Klassen herausgegeben.

Hiermit melden wir uns verbindlich an:

### Methoden-Workshop: „Wenig Töne, viel Musik“ - Musizieren mit Kindern in heterogenen Gruppen“

- Donnerstag und Freitag, 2. und 3. Juni in Magdeburg  
nur Do, 2. Juni 2016, 11-18 Uhr      nur Fr, 3. Juni 2016, 9-16 Uhr
- Ich wünsche weitere Informationen zu einer Übernachtungsmöglichkeit in Magdeburg.

Name Musikschule/Institution:

Anzahl TeilnehmerInnen:

Vor- und Nachname(n) TeilnehmerInnen:

Telefonnummer für evtl. Rückfragen:

E-Mail-Adresse(n):

ggf. Datum, Unterschrift:

Bitte faxen oder mailen Sie Ihre Rückmeldung bis spätestens eine Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung an Fax-Nr.: 0228 / 95706-99 oder E-Mail: [boenisch@musikschulen.de](mailto:boenisch@musikschulen.de) oder [kremser@musikschulen.de](mailto:kremser@musikschulen.de)